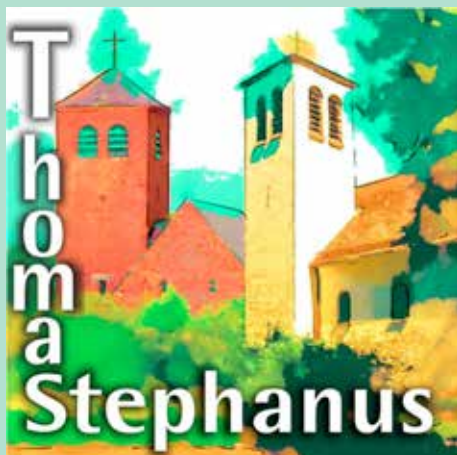


Gemeindebrief

Oktober / November 2019



Inhalt

	ab Seite
Senioren	4
Kindergarten	5
Jugend	7
Frauenfrühstück	8
kurz gesagt	10
Adventsfenster	11
Frère Roger lesen	12
Friedensdekade	13

	ab Seite
Sport	14
Mitmachen	15
Kino	18
Machen wir's	18
Musik	19
Ökumene	20
Weihnachtsgeschichte	22
Gott befohlen	23

angedacht

Liebe Gemeinde,
unser Leben ist nicht einfach! Nie hat es nur eine Seite, es lebt von Zusammenhängen. Unser Dasein wird bestimmt vom Zusammenspiel unserer Sehnsüchte und Fähigkeiten mit den Anforderungen, die täglich an uns gestellt werden. Dazu kommen noch die unterschiedlichsten Beziehungen zu Menschen, die uns im Guten wie auch im Schlechten herausfordern. In den vergangenen Wochen habe ich mich immer wieder vom Hainberg herkommend unserer Stephanuskirche genähert; beeindruckt hat mich stets die Vielfalt der Natur und vor allem die großen Bäume, die entlang der Rednitz wachsen. Mächtig stehen sie in den Auen und vermitteln Stärke. Da spielte es auch keine Rolle, ob mich die Bäume im sattgrünen Blätterkleid begrüßten oder in den vergangenen Wochen ihr Herbstkleid anlegten. Nicht mehr lange wird es dauern, bis sie dann kahl sind, aber dennoch Wind und Wetter trotzen. Diese Eindrücke vor Augen lassen mich immer wieder an die Worte des Pro-



pheten Jeremia erinnern:

„Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte!“ (Jer.17,7f). Im 6. Jhd. v. Chr. trotzte der Prophet Jeremia den Widrigkeiten und Anfeindungen, die ihm die



Menschen seiner Zeit entgegenbrachten. Am liebsten wollte man ihn aus Jerusalem hinaus jagen, denn er, der Rufer Gottes, wies gnadenlos auf die Ungerechtigkeiten in seiner Stadt hin. Er versuchte immer wieder die Menschen von Gottes Willen zu überzeugen, ja, er mischte sich sogar in die Politik ein, da er schon ahnte, dass die falschen politischen Beziehungen zur Katastrophe führen würden. Aber kaum einer hörte auf ihn. Er hatte in dem von Krisen gebeutelten Land Israel einen schweren Stand. Umso bewundernswerter ist es da, dass er an seinem Glauben an den Schöpfergott festhielt, man könnte sogar meinen, je mehr ihm um die Ohren flog, desto beharrlicher hielt er die Stellung. Vor einiger Zeit erzählte mir eine junge Frau, wie sehr sie doch durch Beruf und Familie hin und her gerissen wird. Um

von allem abschalten zu könne, helfen ihr Spaziergänge durch den Wald. Sie bleibt immer mal stehen, um einen Baum zu umarmen. Dabei spürt sie besonders die enge Verbundenheit mit Gottes Schöpfung und es sei, als beruhige sich ihre Seele. Ehrliche Worte! Mir gefallen diese Bilder von den Bäumen. Denn wenn sie tiefe Wurzeln haben, überstehen sie einen trockenen und heißen Sommer. So ist das auch mit unserem Glauben: Ist er fest und wurzelt tief, kann uns kein Mensch etwas anhaben! Dann schaffen wir es wenn auch gebückt durch Wüstenzeiten hindurchzugehen! Und sollte uns mal der Mut verlassen, haben wir immer noch Gottes Zusage, dass er uns zum frischen Wasser führt! Angenehme Herbstwochen!

Ihre Pfarrerin Gabriele Edlmann-Richter

Hin-schauen



Im Herbst wartet wieder eine große Zahl von Veranstaltungen auf Sie!

Weinfeste, die Friedensdekade, Frauenfrühstücke, Musikalisches, Biblisches und natürlich auch Gottesdienste, so wie zum Beispiel den gemeinsamen Brückengottesdienst oder das Gedenken für die Verstorbenen unserer Gemeinden auf dem Friedhof Großreuth.

Sie sind herzlich willkommen,
schauen Sie doch einfach einmal vorbei!
Ihr Pfarrer Thomas Brandl

Senioren

Senioren Stephanuskirche

Unser beliebtes Weinfest findet am 17. Oktober ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus bei Wein, Musik und einem kleinem Imbiss statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Am Donnerstag, dem 21. November zeigt uns unsere Pfarrerin Frau

Gabriele Edelmann-Richter ab 14 Uhr im Gemeindehaus Bilder aus Namibia. Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Gebäck. Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungsteam.

Kontakt über das Pfarramt 67 36 70

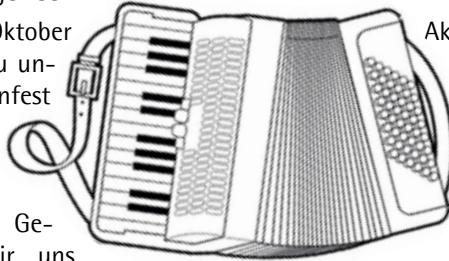
In eigener Sache: Ende des Jahres werde ich aus persönlichen Gründen das Seniorenteam verlassen. Ich möchte mich für

Ihre Treue und Ihr Vertrauen sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen alles Gute.
Renate Fromm

Ökumenischer Seniorenkreis Thomas und St. Lioba

"Lasst Grillen und Sorgen sein!"

Am Mittwoch, den 9. Oktober 2019, laden wir Sie zu unserem fröhlichen Weinfest in das Gemeindehaus der Thomaskirche ein. Mit Gedichten, Liedern und kleinen Geschichten freuen wir uns über die bunte Herbst- und Erntezeit. Musikalisch begleitet uns wieder Herr Clemens Schellenberger mit seinem



Akkordeon. Dazu wollen wir ein Gläschen Wein anbieten. Wir beginnen den Nachmittag um 14:30 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der gerne singt oder den Liedern lauschen oder die Stunden einfach mit uns genießen möchte.

"Stille Tage im November"

Passend zu den stillen Tagen des Kirchenjahres wie Allerheiligen, Allerseelen, Buß- und Betttag und der Totensonntag laden wir Sie am 13. November 2019 zu unserem Seniorennachmittag um 14:30 Uhr

in den Gemeindesaal St. Lioba ein. Herr Pfarrer Wittal wird unser Referent sein, und wir freuen uns über Ihr Interesse.

Das Team des Seniorenkreises

Monatspruch für Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobit 4,8

Liebe Eltern,
bei der Suche nach einem Kindergartenplatz gibt es ab September 2019 eine neue Regelung für die Voranmeldung Ihres Kindes. Die Stadt Nürnberg führt ein Kita-Portal ein. Was bedeutet das konkret für die Voranmeldungen für einen Kindergartenplatz? Im Kindergarten selbst kann

nen persönlichen Termin zu vereinbaren um sich den Kindergarten anzusehen. Im Kitaportal der Stadt Nürnberg geben Sie Ihre persönlichen Daten ein und wählen den entsprechenden Kindergarten aus, bei dem Sie Ihr Kind voranmelden möchten. Der Vorteil an diesem Portal ist, dass Sie nun Ihr Kind mit einem Klick



kein Anmeldeformular zur Voranmeldung mehr ausgefüllt werden wie bisher- dies geschieht nun online auf der Website des Kitaportals: www.kita-portal.nuernberg.de Der Grund dafür ist, dass die Eingabe Ihrer persönlichen Daten aus Datenschutzgründen nur von Ihnen selbst getätigt werden sollte. Unser Kindergarten legt jedoch weiterhin Wert auf den persönlichen Kontakt. Daher bietet der Evangelische Kindergarten Regenbogen zum persönlichen Kennenlernen einen Tag der Offenen Tür am Sonntag, den 26. Januar 2020 an. Dort wird Ihnen auch ein Notebook mit Internetzugang für die Voranmeldung zur Verfügung stehen. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, gibt es die Möglichkeit ei-

in mehreren Kitas voranmelden können. Auch die Kindergärten können sehen, in welchen anderen Kitas Sie Ihr Kind vorgemerkt haben; somit ist es für alle übersichtlich und transparent. Denn wer eine Zusage von einem Kindergarten hat und diese annimmt, wird von den Wartelisten der restlichen Kitas genommen. Durch diese Transparenz erhofft sich die Stadt Nürnberg eine bessere Kindergartenplatzversorgung im gesamten Stadtgebiet. Dieses Modell gibt es bereits in anderen Städten wie München, Erfurt, Ulm, Chemnitz und vielen mehr. Sollten Familien keinen Zugang zum Internet haben oder Unterstützung bei der Suche und Anmeldung benötigen, berät und unterstützt die

Servicestelle Kitaplatz im Jugendamt der Stadt Nürnberg.

Service-Telefon 09 11 / 2 31-1 04 44.

E-Mail: servicestelle-kitaplatz@stadt.nuernberg.de

www.servicestelle-kitaplatz.nuernberg.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**KLEINREUTHER
PUPPENTHEATER**

13. OKTOBER 2019

BEGINN: 15 UHR

GEMEINDEHAUS THOMASKIRCHE GROSSREUTH B. SCHW.
WINTERSTRASSE 20A, 90431 NÜRNBERG

**„EINE WELTREISE FÜR KLEINE UND
GROSSE MENSCHEN“**

EINTRITT FREI

KLEINE SNACKS NACH DER VORSTELLUNG



Konfikurs – Rückblick auf die Freizeit

Mit großem Hallooo stürmten die Konfirmanden an einem sonnigen Freitag den Bus und ließen die Eltern für ein Wochenende alleine. Von der Thomaskirche ging es zur Stephanuskirche, wo die andere Gruppe bereits ungeduldig wartete. Durch den Freitagnachmittagsstau, angeheizt durch die unzähligen Baustellen, die Nürnberg einkesseln, führte uns der ortskundige Busfahrer zügig bis zur A3, auf der wir Richtung Hartenstein fuhren. Die Zimmer waren schnell belegt, die Tischtennisplatten entdeckt und Sessel luden zum Klönen ein. Witzige Kennenlernspiele brachten die Jugendlichen

schnell zueinander. Das ganze Wochenende diente dem besseren Kennenlernen und mittels ausgewählter Spiele wurde der Gruppengeist und die Teamarbeit angeregt. Ein mitgestalteter Gottesdienst wie auch die Andacht bei einer "Vollmondnachtwanderung" rundeten die Fahrt geistlich ab. Freilich nahmen die Eltern zuhause Sprößlinge in Empfang, die noch etwas Ruhebedarf hatten. Doch bereits am nächsten Sonntag waren sie wieder fit für den Gottesdienst, wie die Ortspfarrer bestätigten.

Pfr.Volker Schoßwald

Am 20. Oktober findet in der Stephanuskirche um 10.15 Uhr der Vorstellungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.



**Herzliche Einladung
zum**

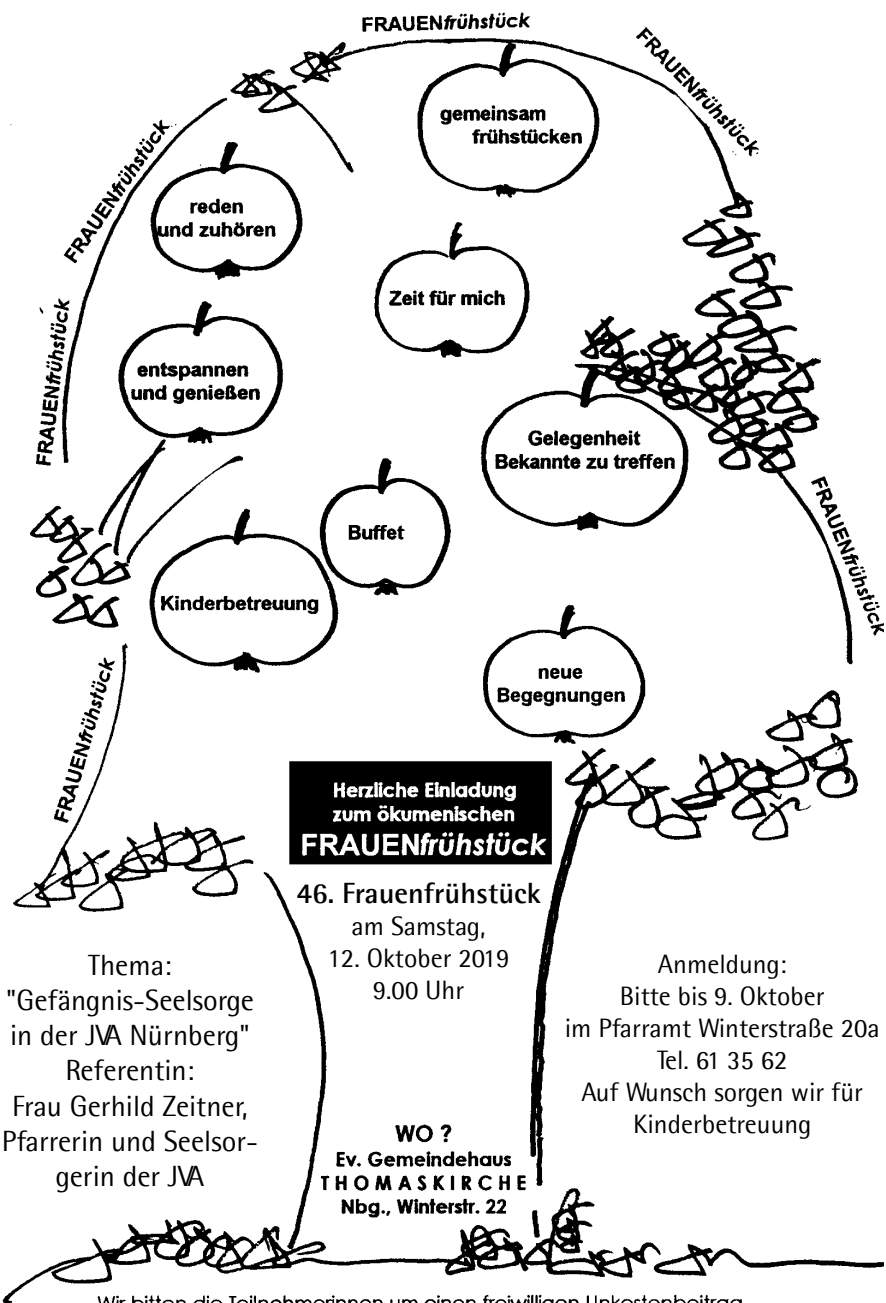
33. Frauenfrühstück

**Samstag, den 23. November 2019,
9.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus
der Stephanuskirche, Neumühlweg 20 a**

Thema:
“Alles hat seine Zeit“ Prediger 3

Referenten:
Die Frauen vom Frauenfrühstücksteam

**Anmeldung bis Freitag, 22. November 2019
im Pfarramt, Tel.: 673670 oder
bei Alira Backhouse, Tel: 6887193**



Herzliche Einladung zum ökumenischen FRAUENfrühstück

46. Frauenfrühstück
am Samstag,
12. Oktober 2019
9.00 Uhr

WO ?
Ev. Gemeindehaus
THOMASKIRCHE
Nbg., Winterstr. 22

Thema:
"Gefängnis-Seelsorge
in der JVA Nürnberg"
Referentin:
Frau Gerhild Zeitner,
Pfarrerin und Seelsor-
gerin der JVA

Anmeldung:
Bitte bis 9. Oktober
im Pfarramt Winterstraße 20a
Tel. 61 35 62
Auf Wunsch sorgen wir für
Kinderbetreuung

Wir bitten die Teilnehmerinnen um einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

kurz gesagt



Das Fest des Teilens der Stephanuskirche ...

... feiern wir nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent, 1.12.2019. Wir treffen uns zum traditionellen gemeinsamen „Suppenessen“ zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“ im Innenhof und im Gemeindehaus. Sie geben für die Suppe, was Sie für ein Mittagessen in einem Gasthaus Ihrer Wahl bezahlen würden. Damit spenden Sie für die Aktion Brot für die Welt. Der Bastelkreis hat wieder fleißig gearbeitet und bietet seine Produkte an, auch der Schalomladen ist mit einer großen Auswahl geöffnet und beide freuen sich über Ihren Besuch. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle auch allen helfenden Händen, die auf verschiedenste Weise dazu beitragen, dass unsere langjährige Tradition auch dieses Jahr wieder stattfinden kann.

Die „Nacht der Lichter“

Auch dieses Jahr feiern wir die „Nacht der Lichter“ am zweiten Samstag im November gemeinsam mit der Dreieinigkeitsgemeinde. Diesmal ist es der 9. November. Wir treffen uns in der Dreieinigkeitskirche in der Fürther Straße. Ab 18.30 Uhr kann man in die dunkle Kirche. Erst einmal ist nur Stille. Um 19.30 Uhr beginnt mit dem Glockenläuten das gemeinsame Singen (Lieder aus Taizé) und Schweigen. Nach etwa 90 Minuten ist dieser Teil zu Ende, wer möchte kann dann gehen oder bei einer Tasse Tee im Foyer bleiben. Im Kirchenschiff wird weiter gesungen. Gegen zehn Uhr wird Schluss sein.

„When I'm Sixty-Four“

Sind Sie 64? Dann gibt es in diesem Jahr ein besonderes Treffen. Alle 64-Jährigen der Gemeinde sind eingeladen, sich am 10. November nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus der Thomaskirche zu einem zweiten Frühstück zu treffen. Das Motto ist „When I'm Sixty-Four“ Da kann man sich natürlich wunderbar austauschen über alle möglichen Zeiten, denn man war in den selben Jahren in derselben Lebensphase. Natürlich kann man sich auch über den romantischen Text der Beatles Gedanken machen und es schön finden oder auch einfach nur Schmunzeln. Gesungen haben es seinerzeit junge Männer Ende Zwanzig. Eine persönliche Einladung kommt noch in den Briefkasten geflattert. Mit 64-jährigen Grüßen Ihr Pfarrer Volker Schoßwald



Fair gehandelte Waren...

... können Sie im Schalomladen während der Bürozeiten des Pfarramtes oder immer nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus einkaufen. Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Kirchenkaffee mit leckerem Kuchen in Stephanus:

Die Kaffestube in unserem Gemeindehaus öffnet wieder am 17. November nach dem Gottesdienst ihre Türen. Herzliche Einladung vom Kirchenkaffeeteam.

Den **Gemeidehelferinnen** Katharina Thellmann und Helga Rager danken wir recht herzlich für ihren treuen jahrzehntelangen Dienst beim Austragen der Gemeindebriefe. Elke Scherer und Sabine Rager übernehmen nun das Austragen in diesen Gemeindebezirken – auch ihnen vielen Dank dafür.

Advents- und Türkränze

Auch in diesem Jahr bietet der Bastelkreis wieder selbstgebundene Advents- und Türkränze zu marktüblichen Preisen an. Der Überschuss kommt unserem Gemeindehaus zugute. Wir bitten um Vorbestellung bis spätestens Montag, 25. November im Pfarramt der Stephanuskirche (Tel. 673670) oder bei Erika Zahn (Tel. 2558567). Wer seinen eigenen Rohling gebunden haben möchte, bitte mit Namen versehen und im Pfarramt abgeben. Wir bitten die Gartenbesitzer, den Herbstschnitt erst im November vorzunehmen und das Schnittgut, das zum Binden gebraucht werden kann, am Freitag, den 22. November oder am Montag, den 25. November im Pfarramt abzugeben. Wir können alles Immergrüne verwenden, z.B. Kiefer, Tanne, Eibe, Thuja, Buchs, Efeu, Salbei, Hagebutte, getrocknete Hortensienblüten und Zapfen aller Art.

Wenn Sie beim Binden der Kränze gerne mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Erika Zahn. (Tel. 2558567)

kurz gesagt

Adventsfenster

Unter dem Motto „Adventsfenster“ laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich ein. Mit dieser Aktion wollen wir eine Möglichkeit schaffen sich auf den Advent einzustimmen und bekannte und neue Menschen aus unseren Gemeinden zu treffen.

Familien aus den Gemeinden Stephanus und Heilig Kreuz sowie Thomas und St. Lioba erwarten Sie vor Ihrem Zuhause. Bei einer heißen Tasse Tee oder Glühwein besteht die Möglichkeit der Begegnung und Zeit für eine adventliche Besinnung bei

einem Text oder Lied. Den Ort und den Zeitpunkt der Begegnung finden Sie ab Ende November auf den ausliegenden Flyern, den Schaukästen bzw. im Internet auf der Homepage Ihrer Gemeinde. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit selbst eine Tasse mit.

Falls Sie selbst ein „Adventsfenster“ gestalten möchten melden Sie sich bitte bis Ende Oktober in Ihrem Pfarramt, so dass wir uns zur Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung setzen können.



Gott kann nur lieben – Frère Roger lesen

Fortsetzung unserer Abende mit der Lektüre einiger Texte von Frère Roger, dem Gründer von Taizé und dem gemeinsamen Gespräch. Frère Roger schreibt in einer einfachen Sprache ohne umständliche Schachtelsätze oder mit unverständlichen Fremdwörtern. Klar benennt er seinen Lebensweg als Christ in einer Gemeinschaft und die Grundelemente seines Glaubens. Ihm liegt vor allem die Einheit der Christen, der Kirche Jesu Christi, am Herzen. Was Frère Roger schreibt, das versuchen er und seine ökumenischen Brüder in

Taizé zusammen mit den Ärmsten an vielen Orten der Welt auch zu leben. Genauso, wie es im 1. Johannesbrief heißt: „Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und der Wahrheit“. Einer der beliebtesten Taufsprüche, übrigens!

Sie sind herzlich zu folgenden Montagabenden im Gemeindehaus der Thomaskirche eingeladen. Beginn jeweils um 19.30 Uhr

14. Oktober / 21. Oktober



Zehn Tage für den Frieden!? Die Ökumenische Friedensdekade.

Zehn Tage für den Frieden. Das ist nicht gerade viel in einem Jahr mit 365 Tagen. Wie in jedem Jahr lädt die Ökumenische Friedensdekade ein, darüber nachzudenken, wie wir Christen den Frieden Christi („Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.“ Johannes 14,27) an „die Welt“ weitergeben, bzw. wie wir Christen untereinander in Frieden miteinander leben. Schon das will oft nicht so recht gelingen. Frieden war das (unter anderem) Thema der Bayrischen Landessynode im Frühjahr. Auch erstaunlich, denn Frieden war in unseren Kirchen noch nie das Thema Nr.1, sondern rangierte eher unter „ferner liefen“! Es gibt unter den großen Theologen kaum einen, der sich in besonderer Weise mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt hat und entscheidende Impulse für unser Gemeindeleben setzen konnte. Wir wollen wenigstens in diesen zehn Tagen das Thema der Friedensdekade „Friedensklima“ bedenken. Vielleicht entwickeln sich daraus auch sinnvolle Aktivitäten für unsere Gemeinden. Die Friedensdekade beginnt am Sonntag,

den 10. November und endet am Buß- und Bettag, den 20. November mit einem Friedensgottesdienst in der Thomaskirche. Die Bitte um Frieden (mit Gott) war im 19. Jahrhundert meist der Anlass für „Buß- und Betttagsgottesdienste“. Angesichts des Unfriedens (ein bevorstehender Krieg) oder einer Naturkatastrophe (eine „feindliche“ Natur) oder einer schlechten Ernte war es üblich, Gott um seinen Frieden für die Gesellschaft und um umfassenden Frieden mit der Natur zu bitten, um somit eine Chance für einen Neuanfang (Umkehr = Buße) zu bekommen.

In der Stephanuskirche findet am 14.11. um 19.00 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet statt.

Pfarrer Brandl stellt am **Montag, den 11.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche** einen der wenigen Theologen und Friedensaktivisten im Bereich der lutherischen Kirche des 20. Jahrhunderts vor: Friedrich Siegmund-Schulze, den Gründer des Internationalen Versöhnungsbundes, dem auch Dietrich Bonhoeffer und Martin Luther King angehörten.

Monatspruch für November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Gebersdorf:

montags (17:15 Uhr und 18:10 Uhr)
16.09.-09.12.19 12x 61,- €

Wirbelsäulengymnastik im Gemeindehaus Großreuth:

donnerstags (17:30 Uhr, 18:30 Uhr, 19:20 Uhr)
12.09.-12.12.19 12x 61,- €

Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten übernimmt.

Wolfnastik – funktionelle Ganzkörperkräftigung

im Gemeindehaus der Stephanuskirche
dienstags 9:00 Uhr
17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

Sturzprophylaxe – fit für den Alltag

im Gemeindehaus der Stephanuskirche
dienstags 10:00 und 11:00 Uhr
17.09. - 10.12.19 12x 61,- €

Diese Kurse hält Wolfgang Daniel, Diplom-Sportlehrer, Nürnberger Rückenschule
Anmeldung für Kurse von Herrn Daniel:
Nur im Pfarramt Stephanuskirche Gebersdorf, ☎ 67 36 70

Yoga!

Yogakurs Mittelstufe +

(für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen)

1 x wöchentlich am Mittwoch von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr ab

Yogakurs sanfte Mittelstufe

(für alle, die sanft Yoga üben möchten)

1 x wöchentlich, freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Stephanuskirche, Neumühlweg 20a
In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.
Schnupperstunde: 5,00 €, 10er-Karte: 110,00 €
Es ist möglich, mit der 10er-Karte beide Kurse zu besuchen.
Bitte telefonisch oder per Mail anmelden!

Kontakt für YOGA-Anmeldung: Andrea Lukaschtk

☎ 0911/61 43 80, Mobil 0151 291 433 57, E-Mail: lukaschtkandrea@yahoo.de



Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74
im Gemeindehaus

Kindergruppe ab 6 Jahre

Freitags von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Bastelkreis

Mittwoch 18.30 – 20.30 Uhr,
Im Gemeindehaus
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus und während der Öffnungszeiten im Pfarramt
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

Kaffeestube

17. November
im Gemeindehaus
Ansprechpartner:
B. Edelhäußer, H. Kohl, B. Roser

Besuchsdienstmitarbeiter

Termin nach Vereinbarung

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10.00–12.00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Edith Römer,
☎ 09187/4090314

Kirchenvorstand

21. Oktober, 19. November

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Stephanuskirche
Kontakt: Helena Huber
über das Pfarramt

Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Dr. Johannes Fuchs,
☎ 66 99 830

Sportkurse

Wirbelsäulengymnastik
Montags im Gemeindehaus Stephanus
Dienstags Wolfnastik – funktionelle
Ganzkörperkräftigung und Senior fit im
Gemeindehaus Stephanus
Yogakurs Mittelstufe
Mittwochs im Gemeindehaus
sanfte Mittelstufe
Freitags im Gemeindehaus

Offene Trauergruppe

11. Oktober und 8. November,
15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus,
weiterhin jeden 2. Freitag im Monat –
bitte telefonisch voranmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Mitmachen

Akkordeongruppe

www.akkordeongruppe-gebersdorf.de

Kindersingkreis "Rabenchor"

dienstags, 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Kindergartenkinder ab vier Jahre
16.15 Uhr – 17.00 Uhr , 1.- 4. Klasse
Kontakt: Christine Roithmeier
☎ 68 65 77

Senioren

17.Oktober - 16.30 Uhr
Weinfest im Gemeindehaus
(Anmeldung erforderlich).

21. November, 14 Uhr - Bildervortrag
über Namibia von
Pfarrerin Frau Edelmann-Richterr

Ökumenischer Bibelkreis

17.10.2019, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Heilig
Kreuz "Mit Jesus auf dem Weg - Ein-
führung in das Lukasevangelium" Lk.1,2
und Apg. 1,21f. u.a.

07.11.2019, 19:00 Uhr, Gemeindehaus
Stephanus "Die Niedrigen werden er-
höht - Die Vorgeschichte im Lukasevan-
gelium" Lk. 1 und Lk. 2

Nähkreis

freitags von 9-12 Uhr im Gemeindehaus



Thomaskirche

Chöre

"ThomasChor"
Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Petra Braun
☎ 0163 46 65 332, Petra.Braun@
thomaskirche-nuernberg.de

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.00 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein ☎ 61 25 21

Kindergruppe

Schulkinder von 6 - 12 Jahren
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr außer in den
Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche
☎ 61 35 62

Konfirmanden

Montag von 17.00 bis 18.30

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Mutter-Kind

„Die Schlümpfe“ - für Kleinkinder bis Kindergartenalter,
Donnerstag 9.30 – 11 Uhr (außer in den Ferien),
Kontakt: Yvonne Wolfgruber,
☎ 360 90 80

Gesund

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Daniel
Donnerstags (außer in den Ferien) um
17.30, 18.30 und 19.20

Seniorencafé

Mittwoch, 09.10, 14.30, Gemeindehaus
Weinfest mit Clemens Schellenberger

Mittwoch, 11.09, 14.30 Uhr, St. Lioba
Gedächtnistraining mit Frau Barbara
Wagner

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

Nähkurs

Mittwoch, 19 – 22 Uhr
mit Stefanie Lang
im Gemeindehaus Thomaskirche
Kontakt: Pfarramt Thomaskirche,
☎ 61 35 62

Offene Trauergruppe

11. Oktober und 8. November, 15.00
Uhr – 16.30 Uhr im Gemeindehaus der
Stephanuskirche - bitte telefonisch vor-
anmelden!
Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Kirchenvorstand

Mittwoch, den 11.09
Montag, den 07.10
von 20.00 – 22.30 Uhr im Konfi-Raum
der Thomaskirche

45 Minuten Stille

Freitags von 17.00 bis 17.45 auf der Em-
pire der Thomaskirche. Eine Teilnahme
ist jederzeit und unverbindlich möglich

SOLIDARISCHE STADTGESELLSCHAFT

Sozialromantik oder Gesellschaftsmodell?

Das Zusammenleben in einer Stadt wie Nürnberg lebt von politischen Rahmenbedingungen. Die Menschen brauchen in ihrem Alltag Gestaltungsspielräume, gerechte Lebensbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Während in der Sozialpolitik gerne das Begriffspaar „Fördern und Fordern“ verwendet wird, hat Ulrich Maly den Begriff einer „solidarischen Stadtgesellschaft“ geprägt.

Welches Menschenbild steht hinter diesen Konzepten? Was bedeuten sie konkret für die Themen Rente, Wohnen, Arbeit, Bildung und Armutsbekämpfung? Und wie können Stadt und Land gemeinsam mehr für die soziale Sicherheit ihrer Bürger*innen tun?

Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly stellen sich den Fragen von Kirchen, Gewerkschaften und Sozialverbänden.

Sozialpolitischer Buß- und Bettag
Mittwoch, 20. November 2019, 19:00 Uhr
Peterskirche, Nürnberg, Regensburger Straße 42

Veranstalter
Abodemia Caritas-Pirkheimer-Haus // Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken
Evang.-kath. Dekanat Nürnberg // Evangelische Stadtkirche Nürnberg
Katholische Betriebsseelsorge // Katholische Stadtkirche Nürnberg
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt // Stadtmission Nürnberg

SOZIAL-POLITISCHER BUß- UND BETTAG

Abbildung: G. H. K. / K. H. K.



Kirche im Kino

Auch im Herbst findet wieder unser beliebter Filmabend in Kinoatmosphäre statt, mit einem guten Bild und sattem Ton, fast wie im echten Kino! Bei einem Gläschen Sekt und Eiskonfekt lässt sich prima über das gerade Gesehene miteinander sprechen. Dieses Mal sehen wir einen richtigen Klassiker. Viele werden ihn wahrscheinlich schon gesehen haben, viele wollen ihn aber noch einmal sehen: *Wie im Himmel*. Ein international erfolgreicher Dirigent zieht sich nach einem Herzinfarkt auf offener Bühne zurück in seinen Heimatort. Er weiß nicht, wie lange er noch zu leben hat. Widerwillig übernimmt er, der als Kind von den gleichaltrigen „gehänselt (= gemobbt) wurde, die Leitung des kleinen

Kirchenchors ... Sehen Sie selbst, hören und erleben Sie, wie sich diese Geschichte weiterentwickelt. Zum Abschluss noch die Bewertung vom epd-Film: »*Wie im Himmel*« lässt die Utopie von der völkerverbindenden Kraft der Musik für einen Moment Wirklichkeit werden. Mit viel Liebe für seine Figuren erzählt Regisseur KayPollak eine Kinogeschichte, so schön, wie sie das Leben niemals schreiben kann. Vielleicht kommt man nicht als besserer Mensch aus der Vorstellung – zumindest aber mit dem Wunsch, sofort einem Chor beizutreten.

Samstag, 23. November um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Thomaskirche

Machen wir's!

Im Herbst fallen die Blätter! Im Herbst wollen wir rund um die Kirche alles in Ordnung bringen und winterfest machen: Wiesen, Beete, Büsche und Bäume. Alles soll in Ordnung sein, bevor der Win-

ter kommt. Und vielleicht kommt er ja auch mit Eiseskälte und dickem Schnee? Auch die Kirche soll noch einmal auf Hochglanz gebracht werden, wenn wir dann zu Advent den „Herrn der Herrlich-

keit" besingen und am Heiligen Abend die Geburt des Sohnes Gottes feiern! Sie sind wieder herzlich eingeladen mitzuhelfen! Bitte bringen Sie Gartenarbeitsgeräte und Putzeimer, Besen und Schrubber mit. Wir haben davon nur das jeweils eine Exemplar, dass unser Hausmeister Herr Wei-

mer benützt. Zur Stärkung gibt es heißen Tee und Kaffee und eine kräftige Vesper: Weißwürste und was das Herz begehrt.

Wir treffen uns am Samstag, den 16.11 ab 9.30 Uhr vor dem Kirchentor. Und los geht's! Machen wir's!

Musik

Im Juni haben wir wieder in der Justizvollzugsanstalt gesungen. Das hieß für uns, uns am Sonntag um 6 Uhr morgens am Eingang der JVA einzufinden. Nach einer ausführlichen Kontrolle sangen wir in drei verschiedenen Gottesdiensten: einen im Untersuchungsgefängnis, einen im Gefängnis für verurteilte Männer und einen im Frauengefängnis. Wir verlassen die JVA jedes Mal mit gemischten Gefühlen: einerseits ist erkennbar wie wichtig dieser Dienst für die Insassen ist, andererseits macht er uns auch jedes Mal sehr nachdenklich und bedrückt. Für das nächste Jahr planen wir wieder ein größeres Werk für gemischten Chor, nämlich die Aufführung der Kantate „Preis und Anbetung sei dir“ von Klaus Heizmann und Johannes Jourdan für gemischten Chor und Orchester. Unterstützen werden



uns wieder der Kornburger Kirchenchor und einige sehr engagierte Hobbymusiker.

Für dieses Projekt freuen wir uns über weitere Verstärkung. Sollten Sie auch Interesse haben, als Sänger bzw. Sängerin oder als Instrumentalist mitzuwirken, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren. Die Proben beginnen im September 2019. Bis Januar 2020 haben Sie aber immer noch die Möglichkeit, einzusteigen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Petra Braun und der ThomasChor

Fetzig Rhythmen und melancholische Klänge in Gebersdorf

Zum ersten Mal in seiner Geschichte besucht der Oberasbacher Gospelchor am 20.10.2019 um 18 Uhr die Stephanuskirche, Neumühlweg 20A, 90449 Nürnberg Gebersdorf mit einem 1,5 stündigen Gospelkonzert. Die Besucher werden durch ein Programm aus traditionellen und modernen Gospels und Spirituals über verschiedene Kontinente geführt. Eine Reise, die durch choreigene Interpretation mit seinen Solisten und Solistinnen eine ganz

eigene Note bekommt. Mit melancholischen oder energiegeladenen Klängen und Melodien beschert der Oberasbacher Gospelchor einen Abend der besonderen Art. Abgerundet wird die erfrischende Performance von unserer choreigenen Band unter der musikalischen Leitung von Almut Mahr. Eintritt: Ihre freiwillige Spende kommt den Ausgaben des Chores zu Gute.

Ökumene

Ökumenische Andacht in der Friedensdekade – Gebet für Frieden und Gerechtigkeit.

Am Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr, sind Sie zu einer ökumenischen Friedensandacht in die Stephanuskirche

eingeladen. Die Andacht wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Heilig Kreuz und Stephanus gestaltet.

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag, 20.

November, 19.00 Uhr in der Stephanuskirche.

Ökumenisches Brotfest

Samstag, den 19. Oktober 2019

Beginn: 18:00 Uhr
Gemeindehaus Thomaskirche,
Großreuth bei Schweinau,
Winterstr. 20a



Nach Wein- und Bierfest wollen wir diesen Abend dem Thema „Brot“ widmen. Brot mit allen Sinnen genießen

Brot hat eine Jahrtausende lange Geschichte. Brotsommelier und Bäckermeister Andreas Böhm nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte der Herstellung von handwerklichem Brot. Entdecken Sie Brot doch mal von einer neuen, unbekannten Seite! Lernen Sie Neues über die Grundlagen der Brotsensorik und über das „Breadpairing“, Brot mit anderen Speisen und Getränken genussvoll zu kombinieren. Erfahren Sie dabei mehr über qualitatives Brot, z.B. die Arbeit mit verschiedenen Vor- und Sauerteigen und weiteren Möglichkeiten,

Geschmack und Frischhaltung zu verbessern. Und natürlich gibt es auch was zu probieren. Über Urkornbrot bis BBQ-Baguette oder ein klassisches fränkisches Bauerbrot. Es wird für jeden etwas dabei sein. Im Anschluss steht ein leckeres Vesperbuffet bereit. Gerne darf hierfür jeder sein Lieblingsbrot und passende Beilagen oder Aufstriche mitbringen. Nach dem Motto „Gemeinsam schmeckt es am besten“ wollen wir einen schönen Abend verbringen. Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende!

Bitte anmelden unter: Tel: 0911 – 613562 oder persönlich im Pfarramt Thomaskirche; Mail: pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de

EINLADUNG zu unseren Abenden des Ökumenischen Bibelkreises

Liebe Gemeinden,
wir laden Sie herzlich ein zu unseren gemeinsamen Bibelabenden.

Thema sind Bibelstellen aus dem Lukasevangelium und ausgesuchte Psalmen. Jeder Abend steht für sich allein, so dass auch einzelne Abende besucht werden können.

Unser Ökumenischer Bibelkreis trifft sich an folgenden Donnerstagen, stets um 19:00 Uhr, aber abwechselnd im Pfarrhaus Heilig Kreuz (Zirndorfer Str. 20A) und im Gemeindehaus Stephanus (Neumühlweg 20A):



- 17.10.2019, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Heilig Kreuz "Mit Jesus auf dem Weg - Einführung in das Lukasevangelium" Lk.1,2 und Apg. 1,21f. u.a.
- 07.11.2019, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Stephanus "Die Niedrigen werden erhöht - Die Vorgeschichte im Lukasevangelium" Lk. 1 und Lk. 2
- 16.01.2020, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Heilig Kreuz "Die Psalmen - eine Einführung" Psalm 1 und Psalm 2
- 13.02.2020, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Stephanus "Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten" Psalm 27
- 12.03.2020, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Heilig Kreuz "Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein - Lukas und die Frauen" Lk. 8,1-3 u.a.
- 23.04.2020, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Stephanus "Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon... - Lukas Evangelist der Armen" Lk.7, 36-50, Lk. 16, u.a.
- 14.05.2020, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Heilig Kreuz "Gott, Zuflucht bis ins Alter - Psalm 71" - Psalmen auch im Neuen Testament?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Roswitha Laufkötter und Wilfried Kohl



**Volkszählung in Betlehem (Ausschnitt)
Pieter Bruegel d. Ä.**

Es begab sich aber zu der Zeit ...

Können Sie diese Worte noch weitersprechen? Mussten Sie sie auch auswendig lernen und an Heilig Abend unter dem Weihnachtsbaum vortragen, bevor die Geschenke verteilt wurden? Natürlich wurden dazu auch noch zwei oder drei Weihnachtslieder gesungen, oder die anderen Geschwister spielten sie auf der Flöte, der Geige oder dem Klavier. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ Die Weihnachtsgeschichte scheint so bekannt, dass sie uns beinahe ins eine Ohr hinein- und zum anderen wieder hinausgeht. Aber kennen wir diese Geschichte wirklich? Was geschah zur Zeit des Kaisers Augustus? Wer war dieser Quirinus und warum wird er erwähnt? Und warum stehen da eigentlich Ochs und Esel um die Krippe, oder waren die gar nicht dabei? Und was war dieser unverschämte Wirt

bloß für ein Typ? Ach, davon steht nichts in der Bibel? Die Weihnachtsgeschichte scheint uns bekannt, allzubekannt, durch „FilmFunkundFernsehen“, durch viele Kinderbücher, durch die Erzählungen in Kindergarten und Schule, durch die Kinderbibeln und und und. Vieles wurde umgedichtet und dazugedichtet. Was steht denn wirklich in der Bibel? Wir wollen die sogenannte Weihnachtsgeschichte von A bis Z aufmerksam miteinander in Fortsetzungen lesen. Ich bin sicher, Sie werden Überraschungen erleben und Unbekanntes entdecken. Natürlich wird es auch Weihnachtspätzchen zum Gespräch geben und heißen Tee, und wir werden Weihnachtslieder singen.

Herzliche Einladung zu den Montagabenden im Gemeindehaus der Thomaskirche, jeweils um 19.30 Uhr: 25.11 / 02.12 / 09.12 / 16.12

Bestattungen in der Stephanuskirche

Paulina Oeder, 90 Jahre
Günter Meier, 80 Jahre
Hedwig Kohl, 93 Jahre
Martin Stefani, 86 Jahre

Bestattungen in der Thomaskirche

Rolf Rahner, 85 Jahre
Adelheid Eubisch, 91 Jahre
Luise Eichenmüller, 93 Jahre
Hans Giel, 76 Jahre
Sara Jähn, 23 Jahre
Jakob Klaus, 55 Jahre
Ralph Neff, 60 Jahre
Karl Herrmann, 72 Jahre
Katharina Reindt

Trauerungen in der Stephanuskirche

Florian Fietze und Jessica Schady

Taufen in der Stephanuskirche

Anna Kaunzner
Emily Krotz
Johann Leisgang
Jonathan Sachse

Taufen in der Thomaskirche

Frederik Hanisch
Colin Dirksen
Constantin Baumann
Tatjana Schweikert
Lasse Seyler
Alessandro Zehender
Isabella Zehender
Louis Kurzböck
Jonas Sedler

Adressen

Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation
Team Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
Bürozeiten: Mo.– Fr. 8 –15 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung.

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 – Mo 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzender: Johannes Scholl
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE21 7606 0618 0601 1703 76
BIC: GENODEF1N02

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90431 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
☎ 23 99 19 62
a.roeder@ejn.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail:kindergarten_
stephanuskirche@yahoo.de
Ingeborg Miess (Leitung)
Helga Kohl,
Annemarie Geißlinger, Michael Weck,
Christine Roithmeier
Catherine Freimanis



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Auflage: 4.100

Redaktion: Thomas Brandl, Satz: Norbert Forster
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe

Dezember / Januar 2019 / 2020: 14. Oktober 2019

Gedruckt auf Recyclingpapier



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer Thomas Brandl

thomas.brandl@elkb.de
Dienstags freier Tag
☎ 61 60 189

Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

schosswald.b5@gmx.de
☎ 0157 33 91 95 47

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr,
Donnerstag 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz, Sekretärin (Mittwoch)
Christine Karg, Sekretärin (Montag und
Donnerstag)
pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Bankverbindung

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE85 7606 0618 0001 1452 66
BIC: GENODEF1NO2



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a
90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

Gabriele Edelmann-Richter
gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 67 36 70

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Daniel Frank, ☎ 3844464
daniel.frank@elkb.de
Stellvertreterin:
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60
sabine@diemoschners.de

Diakonin

Christina Höpfner,
☎ 0911 239562-18
E-Mail: diakonin-ejniko@mail.de

Mesnerin

Edda Gunnesch
erreichbar über das Pfarramt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

Stephanuskirche

- 6. Oktober Erntedankfest/ Einführung Pfarrerin Edelmann-Richter
- 17. Oktober Weinfest der Senioren
- 20. Oktober Konfirmandenvorstellung
- 20. Oktober Konzert des Oberasbacher Gospelchores
- 23. November Frauenfrühstück
- 1. Dezember Fest des Teilens mit Adventsverkauf

Thomaskirche

- 12. Oktober Frauenfrühstück
- 19. Oktober Ökumenisches Brotfest
- 3. November Brückengottesdienst mit der Stephanuskirche
- 10. November Geburtstagsfeier der 64-Jährigen
- 11. November Vortrag zur Friedensdekade
- 23. November Kirche im Kino
- 25. November Die Weihnachtsgeschichte lesen



Martini-Markt in Kleinreuth, 9. November am Hof der Familie Lorenz